

Information für betroffenen Personen (Bewerber) bei der Direkterhebung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)



Verantwortlicher:

Refugio Transfergesellschaft mbH, vertreten durch Manuela Eschenbächer, Bahnhofstraße 14, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 / 8902-42, E-Mail: info@refugio.de

Datenschutzbeauftragter:

Martin Hanak, Tel: 07161 3540262, E-Mail: info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Verarbeitung ist die Auswahl und Anstellung von geeignetem Fachpersonal.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich.

Daneben erfolgen die Verarbeitungen auch in den Fällen, in denen wir vom Betroffenen eine Einwilligung erhalten haben (z.B. zur längeren Speicherung und Berücksichtigung der Bewerberdaten über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus).

Einwilligung

Für die Verarbeitung von Bewerberdaten über die gesetzlich vorgeschriebene Höchstdauer von 6 Monaten hinaus erbitten wir den Betroffenen schriftlich um eine Einwilligung, sofern es dafür berechnigte Gründe gibt (z.B. freiwerdende Stellen in absehbarer Zeit, auf die der Bewerber passen würde). Dies ist zwingend erforderlich, da ohne Einwilligung eine Berücksichtigung der Bewerbung nach dieser Frist gesetzlich nicht zulässig ist.

Kategorien von Empfängern:

- Geschäftsleitung

Datenübermittlungen in Drittländer oder internationale Organisationen:

Die Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach die Daten umfangreich geschützt sind.

Es findet keine geplante Übermittlung in Drittstaaten statt.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Löschung von Bewerbungen erfolgt nach 6 Monaten, sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt. Dies entspricht einer Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit. Bei Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis werden die Bewerberdaten zu den Mitarbeiterdaten (Personalakte) übernommen.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.